

**Überlege,
bevor du handelst**

**MIT KÖPFCHEN
GEHT DEIN
LACHEN
NICHT UNTER**

Tipps für sicheres Canyoning

Im Tessin eignen sich zahlreiche Wildbäche fürs Canyoning.

Die kantonalen Behörden und die Wasserkraftwerke rufen dazu auf, die folgenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten, damit ein schönes Abenteuer nicht in einer Tragödie endet.

Denken Sie bitte daran, dass die Person, die Canyoning betreibt, zu jeder Zeit für ihre Handlungen und Entscheidungen verantwortlich ist.

Die Tatsache, dass der Betreiber des Wasserkraftwerks Risikowarnungen abgibt, entbindet die einzelne Person und/oder den Canyoningführer nicht von einer sorgfältigen Beurteilung der Situation vor Ort im Hinblick auf mögliche Ereignisse.

Notrufnummern



1414 REGA
Rettungshelikopter



144
Ambulanz



117
Polizei



112
Europäischer Notruf



118
Feuerwehr

Sicherheit vorantreiben



Eine sorgfältige Planung verringert das Unfallrisiko

Lassen Sie sich von lokalen Experten beraten und wählen Sie die Route entsprechend den eigenen Fähigkeiten.

Sammeln Sie aktuelle Informationen über die Route (Wasserkraftwerke bergwärts, Karten, Kontrollpunkte, Fluchtwege usw.).

Beachten Sie den Wetterbericht und behalten Sie während der Tour den Wasserstand ständig im Auge.

Befolgen Sie die Anweisungen des Betreibers genau, wenn sich die Gruppe talwärts eines Wasserkraftwerkes befindet.

Nehmen Sie die Notfallausrüstung mit (Telefon, Apotheke usw.).

Informieren Sie eine Person über das gewählte Ziel, damit diese bei Problemen die Rettungsdienste alarmieren kann.

Die Umwelt und die Natur respektieren

Sicherheit bedeutet auch, die Umwelt zu schonen

Vermeiden Sie Canyoningaktivitäten zwischen Anfang November und Ende März, um die Fortpflanzung der Forellen nicht zu stören (Eiablage an kiesigen Stellen).

Lassen Sie keinen Abfall zurück.

Respektieren Sie die Vegetation und die Teiche mit Sandbänken und Kies.



Informationen

...der Polizei



Die Kantonspolizei kontrolliert die kommerzielle Canyoningtätigkeit und die damit verbundenen Bewilligungen – **tragen Sie Brevets und Bewilligungen bei sich, so beschleunigen Sie die Kontrollen.**

Ausländische Canyoningführer können ihre Tätigkeit im Tessin bis maximal 90 Tage pro Kalenderjahr berufsmässig ausüben, wenn sie EU-/EFTA-Bürger sind und über eine im eigenen Land anerkannte Canyoning-Instruktorlizenz verfügen.

Sie finden die Personen und Betriebe mit einer kantonalen Bewilligung auf der Website **www.ti.ch/attivita-a-rischio**.

Das Nichteinhalten der obigen Bestimmungen kann mit einer Geldstrafe von bis zu CHF 10'000.– geahndet werden (die Bestimmungen zur Ausländergesetzgebung bleiben vorbehalten).

Vermeiden Sie Schreie und Lärm, die als Hilferuf interpretiert werden können.

Informationen

... der Wasserkraftwerke

Tafel "Achtung
Wasserablass"



Diese signalisiert, dass sich flussaufwärts Wasserkraftwerke befinden, die jederzeit Wasser ablassen könnten. Die Warntafel signalisiert deshalb, dass auch bei gutem Wetter der Wasserspiegel plötzlich stark ansteigen kann.





Tafel "Infoline Canyoning"

Canyoning



Infoline +41 91 756 66 15 *

**Obbligatorio chiamare!
Unbedingt anrufen!
Obligation d'appeler!
Must call!**

22:00 → 08:00 Vietato – Verboten – Interdit – Forbidden



Die Tafel befindet sich unterhalb der Wasserkraftwerke und enthält die Nummer der Infoline. Zudem weist sie auf das Verbot aller Risikoaktivitäten ab Dämmerung, spätestens jedoch zwischen 22.00 und 8.00 Uhr, hin.



Ampelsystem!

Bevor stromabwärts von Wasserkraftwerken **Canyoningaktivitäten durchgeführt werden**, ist es notwendig, die **Infoline anzurufen**, um sich zu vergewissern, dass kein Wasser abgelassen wird.

- * **Die Telefonnummer der Infoline ist auf jeder Tafel angegeben** und bezieht sich auf den örtlichen Stromversorger:



Officine idroelettriche della Maggia	+41 91 756 66 15
Officine idroelettriche di Blenio	+41 91 756 66 15
Società Elettrica Ticinese	+41 91 822 26 66
Società Elettrica Sopracenerina	+41 91 756 93 01

Die Infoline wird Sie über die für die folgenden Stunden gültige Ampel informieren:



Verboten! Achtung: Heute besteht grosse Gefahr von plötzlichen starken Wasseranstiegen.



Nicht empfohlen! Heute besteht erhebliche Gefahr von plötzlichen, starken Wasseranstiegen.



Heute kein Ablass von Wasser vorgesehen.

Tafel "Canyoning verboten"

In dieser Zone stehen Wasserkraftwerke,
die automatisch und unvorhersehbar grosse
Wassermengen ablassen!

Es besteht die ständige Gefahr von plötzlichen,
heftigen Wassermassen – **auch bei schönem Wetter**.

Canyoning Vietato – Verboten – Interdit – Forbidden



Rilasci d'acqua automatici e imprevedibili!
Unvorhersehbare automatische Wasserablässe!
Lâcher d'eau automatiques et imprévisibles!
Automatic and unpredictable water releases!

Multa – Busse – Amende – Fine max 10'000 CHF

In den folgenden Wildbächen sind daher jegliche
Aktivitäten **immer verboten**:

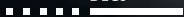
- **Chironico**, torrente Ticinetto inferiore
- **Loco/Intragna**, torrente Isorno inferiore
- **Personico/Val D'Ambra**, torrente Rierna inferiore



@Ticinosicuro

Lucasdesign.ch AI-assisted image

Repubblica e Cantone Ticino
DECS



SWISSLOS

acquiesicure.ch